



Liebe Eltern,

der dbb beamtenbund und tarifunion, Spitzengewerkschaft des Sächsischen Lehrerverbandes, hat seine tarifbeschäftigten Mitglieder zu einem ganztägigen Warnstreik aufgerufen. Deshalb kann es an diesem Tag auch zu streikbedingten Beeinträchtigungen des regulären Unterrichtes Ihres Kindes kommen.

Die Gewerkschaften haben sich die Entscheidung zu diesem Streikaufruf nicht leicht gemacht. Wir wissen um die angespannte Situation an den Schulen infolge des mittlerweile chronischen Lehrkräftemangels.

Die Arbeitgeber haben die Notwendigkeit dieses Warnstreiks aber aktiv provoziert: Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat bei den Verhandlungen Anfang November die Gewerkschaftsforderungen komplett abgelehnt und selbst kein eigenes Angebot unterbreitet. Auch in der Zeit danach hat es keinerlei Signale zu einem möglichen Kompromiss gegeben. Weil vom 7. bis 9. Dezember 2023 die dritte Verhandlungsrunde der bundesweiten Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder stattfindet, sind wir gezwungen, jetzt auch in Sachsen ein deutliches Zeichen zu setzen.

Eine Kernforderung der Gewerkschaften ist eine Entgelterhöhung um 10,5 Prozent. Diese Forderung ist mit Blick auf die Inflation, die Preisentwicklung der letzten 2 Jahre und als Zeichen der Anerkennung für die Beschäftigten durchaus berechtigt.

Den Gewerkschaften ist völlig bewusst, dass sich diese Situation für Sie, liebe Eltern, natürlich ebenso darstellt. Wir haben daher auch großes Verständnis für Forderungen bei laufenden oder anstehenden Tarifverhandlungen in anderen Bereichen. Jedoch können wir uns als Vertretung der Lehrkräfte nur in unserer eigenen Tarifrunde engagieren. Unser Streikaufruf ist wegen der andauernden Blockadehaltung der TdL leider die notwendige Konsequenz.

**Die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule werden sich am**

**06. Dezember 2023 ganztägig**

**am Warnstreik beteiligen. In dieser Zeit findet Unterricht nach Sonderplan statt!**

**Liebe Eltern, wir leisten in unseren Schulen gute Arbeit.** Sie wissen, dass die Schüler des Freistaates Sachsen hervorragende Abschlüsse erzielen und in Ländervergleichen die Spitzenposition einnehmen. Darauf können Sie, Ihre Kinder, aber auch wir sehr stolz sein. Wir können Ihnen guten Gewissens versichern, dass der versäumte Unterrichtsausfall in den folgenden Wochen und Monaten so aufgearbeitet wird, dass Ihren Kindern davon weder Nachteile noch Wissenslücken entstehen. Wir tragen diesen Streit nicht „auf dem Rücken der Schüler“ aus, wir kämpfen für unsere Rechte als Beschäftigte und dafür, dass in Zukunft mehr ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer in unseren Klassenzimmern unterrichten.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen